

## Danksagung

Während meiner Arbeit an dieser Dissertation sind mir viele Menschen große Hilfe und Unterstützung gewesen, ohne die diese Arbeit in dieser Form nicht zustande gekommen wäre. Deshalb möchte ich ihnen an dieser Stelle danken.

Zuerst sei Prof. Dr. Martin Giurfa genannt, der mich schon während meiner Diplomarbeit betreut hat und mich für das Thema dieser Arbeit begeistern konnte. Er ermöglichte mir den Aufenthalt in Toulouse, der viel zu meiner persönlichen und wissenschaftlich Entwicklung beigetragen hat.

Ein Dankeschön gebührt auch Prof. Menzel, der durch seinen Enthusiasmus und seine Begeisterungsfähigkeit immer ein Vorbild für mich war.

Die gesamte „Groupe Abeille“ in Toulouse hat durch viele Diskussionen und Anregungen wesentlich zum Entstehungsprozess dieser Arbeit beigetragen. Besonders erwähnt seien hier Nina Deisig, Jean-Christophe Sandoz, Fernando „Mordi“ Guerrieri, Julie Benard und Vanina Vergoz.

Neben allen Mitgliedern der AG Neurobiologie in Berlin gilt ein besonderer Dank Sabine Funke, Mary Wurm, Natalie Hempel de Ibarra, Bernhard Komischke und Dagmar Malun.

Marco Schubert hat sich in Toulouse Wohnung und Büro mit mir geteilt und musste mich deshalb fast permanent ertragen. Diese bestimmt nicht leichte Bürde hat er tapfer getragen. Ihm gebührt ein besonders dickes „Dankeschön“ für die schöne Zeit, seine Unterstützung und die vielen Gespräche.

Je remercie tous les membres du CRCA, qui m'ont supportés pendant mon séjour en France, surtout Stéphanie Daumas, Audrey Dussutour, Francesca Sargolini, Jérôme Buhl, Raphaël Jeanson, Pablo Michelena, Cédric Florian, Vincent Fourcassié, Christian Jost et Joëlle Stoll. Parmi eux j'ai trouvé des amis.

Un grand merci aussi pour les voisins du bâtiment 21 rue Marc Laffargue pour leur support et solidarité particulièrement après l'explosion de l'AZF le 21 septembre 2001, Marie Brier, Arnaud Vienne et la petite Cyan pour les soirées inoubliables et pour me faire connaître les plaisirs de la cuisine française.

I also thank all the people in Buenos Aires : Walter Farina and Roxana Josens, Guillermo, Elisa and Emilio Zacchardi, Alejandro Waiselboim, Rodrigo de Marco and Hector Verna. My trips to Argentina made me see a lot of things, I was not able to see before.

Das letzte dicke DANKE gilt den wichtigsten Menschen in meinem Leben : meinen Freunden Charis, Nico, Rubin und Robby und meinen Eltern.